

## Gemeinsam für zukunftsfähige Wohnorte

Wir bringen den erfolgreichen niederländischen Entsiegelungs-Wettbewerb „NK Tegelwippen“ nach Deutschland. abpflastern ist ein bundesweiter Wettbewerb, bei dem Städte und Gemeinden in freundschaftlichem Wettstreit Flächen entsiegeln. Ziel des Wettbewerbs ist, das Thema Entsiegelung spielerisch auf die Agenda zu bringen und der Zivilgesellschaft den Anstoß zu einer lebenswerten Stadtgestaltung zu geben.

**Die Frage lautet:** Wo in Deutschland wird 2025 am meisten ab gepflastert? Jeder Quadratmeter zählt!



## Warum ist abpflastern wichtig?

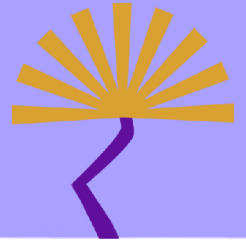
Versiegelte Böden – etwa durch Pflastersteine, Asphalt oder Beton – werden von der vermeintlichen Lösung immer mehr zum Problem, sei es für das Wassermanagement, den Hitze- oder Naturschutz. Die damit verbundenen Kosten und Risiken bleiben vielfach ebenso unsichtbar wie mögliche Alternativen. Beim abpflastern nehmen Anwohner:innen und Kommunen gemeinsam die Schippe in die Hand – für die Zukunft ihres Wohnortes.

## Wer kann beim Wettbewerb mitmachen?

Beim abpflastern können alle mitmachen, egal ob Vereine, Schulen, Privatpersonen oder Unternehmen. Bei der Wertung im bundesweiten Wettbewerb und in regionalen „Derbys“ werden allerdings nur Flächen gezählt, die in angemeldeten Kommunen abgepflastert werden, alle weiteren werden außerhalb der Wertung erfasst. Die Anmeldung kann ab dem 1. März 2024 die Kommunen selbst vornehmen, sie erfolgt informell per E-Mail (siehe Website; derzeit in Arbeit). Eine Teilnahmegebühr oder Vertrag zur Teilnahme wird es nicht geben.

## Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es?

Kommunen können einerseits ihre Beteiligung am abpflastern Wettbewerb in der Öffentlichkeit bekannt machen und durch direkte Aktionen unterstützen (z.B. Tausch Jungpflanzen für entfernte Pflastersteine). Andererseits können sie Hürden für private Beteiligung senken, indem sie notwendige Informationen und direkte Unterstützung (z.B. Abholung entfernter Pflastersteine) bereitstellen.



An der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung ist abpflastern in zwei Master-Studiengängen als langjähriges Praxisprojekt eingebettet und wird von jedem neuen Jahrgang fortgeführt und weiterentwickelt. In den Studienjahren 2024 und 2025 werden der Wettbewerb in seinen Grundlagen entwickelt, Informations- und Werbematerial erstellt frei zur Verfügung gestellt und das Thema Entsiegelung wissenschaftlich-interdisziplinär aufbereitet, mit dem Fokus auf Erfahrung und Good Practice (z.B. technische Umsetzung, Umwelt-Einflüsse und -Effekte, Fördermöglichkeiten, Aktivierung und Motivation von Anwohnenden, Nachnutzung entsiegelter Flächen und entfernter Materialien).

## Stand Dezember 2024:

Zurzeit wird die Website erstellt, mit genauen Informationen zu Anmeldung und Regelwerk, einem Infobereich für Good Practice und Erfahrungsaustausch, sowie den technischen und rechtlichen Grundlagen für die Wettkampfphase (Meldung und Veröffentlichung abgepflasterter Flächen). Zeitgleich wird erster aktivierender Content erstellt und auf Instagram veröffentlicht.

## **Wie läuft der Wettbewerb im abpflastern 2025 ab?**

**Anmeldung:** ab 1. März, informell per E-Mail (durch Vertreter:in der Kommune; Nachmeldung jederzeit möglich)

**Anpfeiff:** 21. März 2025

**Wettkampf-Phase:** abgepflasterte Flächen werden mit Fotonachweis auf der Website gemeldet, von der Wettkampfleitung überprüft und der entsprechenden Kommune (sofern angemeldet) gutgeschrieben; Zwischenstände sind auf der Website sichtbar

**Abpfeiff:** 31. Oktober 2025

**Ehrung:** im November 2025 werden nach finaler Auswertung die Besten in den verschiedenen Wertungen bekanntgegeben und geehrt

Alle weiteren Infos (laufend aktualisiert) auf [www.abpflastern.de](http://www.abpflastern.de)

**Machen Sie mit und setzen Sie ein Zeichen für eine lebenswerte Zukunft!**

Ein Projekt der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung